

ANHANG | VORSORGE-REGLEMENT

JULI 2025

ANHANG zum Vorsorgereglement

Planzuteilung durch Firma

Jede angeschlossene Firma legt objektive Kriterien fest, welche die Zuteilung der versicherten Personen zu den Standard Planvarianten definiert.

Standard Planvarianten

Plan	BVG Midi	BVG Maxi	BVG Komfort
------	----------	----------	-------------

Die Vorsorgepläne BVG Midi und BVG Maxi erfüllen die Anforderungen des L-GAV. Die angeschlossenen Firmen können für bestimmte Personenkategorien zusätzlich zu den Vorsorgeplänen BVG Midi und BVG Maxi Zusatzpläne definieren. Voraussetzung ist, dass die Personen gleichzeitig in den Vorsorgeplänen BVG Midi oder BVG Maxi versichert sind. Die Grundsätze der Angemessenheit und das Versicherungsprinzip müssen eingehalten werden. Der Experte prüft die Einhaltung der Grundsätze pro angeschlossene Firma. Es wird ein separater Vorsorgeplan pro Personenkategorie und angeschlossener Firma erstellt.

Eintrittsschwelle

Plan BVG Midi	3/4 der maximalen AHV-Altersrente
Plan BVG Maxi	3/4 der maximalen AHV-Altersrente
Plan Komfort	CHF 200'000

Versicherter Lohn

Plan BVG Midi und Komfort	Der versicherte Lohn entspricht dem AHV-pflichtigen Jahreslohn abzüglich dem fixen Koordinationsbetrag.
Plan BVG Maxi	Der versicherte Lohn entspricht dem AHV-pflichtigen Jahreslohn abzüglich einem von der angeschlossenen Firma festgelegten Koordinationsbetrag. Dieser ist für alle im Plan BVG Maxi versicherten Arbeitnehmer der Firma gleich hoch und darf nicht höher liegen als sieben Achtel der jährlichen maximalen AHV-Altersrente. Ein unterschiedlicher Koordinationsbetrag für die Altersleistungen und die Risikoleistungen im Falle von Tod und Invalidität sowie deren Finanzierung ist zulässig.

Mindestversicherter Lohn

Der mindestversicherte Lohn beträgt im BVG Midi sowie im BVG Maxi 1/8 der maximalen AHV-Altersrente.

Maximaler versicherter Lohn

Plan BVG Midi	Der maximal versicherte Lohn beträgt 2 1/8 der maximalen AHV-Altersrente.
Plan BVG Maxi	Der maximal versicherte Lohn entspricht dem 30-fachen der maximalen AHV-Altersrente abzüglich dem Koordinationsabzug.
Plan Komfort	Der maximal versicherte Lohn entspricht dem 30-fachen der maximalen AHV-Altersrente abzüglich dem Koordinationsabzug.

Koordinationsabzug

Der Koordinationsabzug entspricht höchstens 7/8 der maximalen einfachen AHV-Altersrente.

Plan	BVG Midi	BVG Maxi	BVG Komfort
	CHF fix	CHF variabel	CHF fix
Altersleistungen	7/8 max. Altersrente	7/8 max. Altersrente	7/8 max. Altersrente
Risikoleistungen	7/8 max. Altersrente	Min. 7/16 max. Alters- rente bis max. 7/8 max. Altersrente	7/8 max. Altersrente

Verzinsung

Der Zinssatz für das laufende Jahr und der Projektionszins werden durch den Stiftungsrat jährlich festgesetzt.

Der Zinssatz für Austrittsleistungen entspricht dem BVG-Mindestzinssatz.

Für Auszahlungen, welche später als 30 Tage nach Erhalt aller Unterlagen erfolgen, wird ab diesem Zeitpunkt zusätzlich ein Verzugszins nach Art. 7 FZV entrichtet. Die Zinsen werden längstens bis zur Überweisung der Freizügigkeitsleistung geleistet.

Beiträge

Der Beitrag wird in % des versicherten Lohnes berechnet. Unterscheiden sich im Plan BVG Maxi die versicherten Löhne Sparen und Risiko, sind die Beiträge Risiko / Kosten auf dem versicherten Lohn Risiko zu entrichten. Es gelten folgende Beitragssätze:

Alter	BVG Midi			BVG Maxi			BVG Komfort		
	Sparen	Risiko/ Kosten	Total	Sparen	Risiko/ Kosten	Total	Sparen	Risiko/ Kosten	Total
18 - 24	0.0%	1.0%	1.0%	0.0%	1.0%	1.0%	-	-	-
25 – Referenzalter	10.7%	3.3%	14.0%	10.7%	3.3%	14.0%	27.0%	3.3%	30.3%
Referenzalter - 70*	18.0%	-	18.0%	18.0%	-	18.0%	27.0%	-	27.0%

*Freiwilliger Sparbeitrag auf Verlangen des Versicherten. Ab dem Referenzalter hat der Versicherte in sämtlichen Plänen die ganzen Sparbeiträge selber zu finanzieren.

Er wird in den Plänen BVG Midi und BVG Maxi je zur Hälfte von Arbeitgeber und Arbeitnehmer getragen.

Im Plan Komfort beträgt der Arbeitnehmeranteil 10.8% des versicherten Lohnes zuzüglich dem halben Risiko-/Kostenbeitrag und der Arbeitgeberanteil 16.2% des versicherten Lohnes zuzüglich dem halben Risiko-/Kostenbeitrag.

Altersgutschriften

Die Altersgutschriften betragen in % des versicherten Lohnes:

Plan / Alter	BVG Midi	BVG Maxi	BVG Komfort
18 - 24	0%	0%	0%
25 - 34	7%	7%	27%
35 - 44	10%	10%	27%
45 - 54	15%	15%	27%
55 – Referenzalter	18%	18%	27%
Referenzalter – 70**	18%	18%	27%

**Nur wenn freiwillige Sparbeiträge bezahlt werden.

Leistungen

Plan	BVG Midi	BVG Maxi	BVG Komfort
Altersrente	Endaltersguthaben mit Zins multipliziert mit Umwandlungssatz für die Pläne BVG Midi und BVG Maxi	Endaltersguthaben mit Zins multipliziert mit Umwandlungssatz für die Pläne BVG Midi und BVG Maxi	50% des Endaltersguthabens mit Zins multipliziert mit Umwandlungssatz. Auf Gesuch kann das Restguthaben mit einem reduzierten Umwandlungssatz von 3.75% verrentet werden.
Alterskapital	Auf Gesuch statt Altersrente	Auf Gesuch statt Altersrente	Nicht für Altersrente verwendeter Anteil des Endaltersguthabens mit Zins. Auf Gesuch höherer Kapitalanteil.
Alters-Kinderrente	20% der Altersrente	20% der Altersrente	20% der Altersrente
Invalidenrente	45% des versicherten Lohnes	45% des versicherten Lohnes Risiko	45% des versicherten Lohnes
Invaliden-Kinderrente	12% des versicherten Lohnes	12% des versicherten Lohnes Risiko	12% des versicherten Lohnes
Ehegattenrente / Lebenspartnerrente eines Aktiven vor dem Referenzalter	27% des versicherten Lohnes	27% des versicherten Lohnes Risiko	27% des versicherten Lohnes

Plan	BVG Midi	BVG Maxi	BVG Komfort
Ehegattenrente / Lebenspartnerrente eines Aktiven nach dem Referenzalter	60% der Altersrente auf welche die aktiv versicherte Person Anspruch gehabt hätte	60% der Altersrente auf welche die aktiv versicherte Person Anspruch gehabt hätte	60% der Altersrente auf welche die aktiv versicherte Person Anspruch gehabt hätte
Ehegatterrente / Lebenspartnerrente eines Rentners	60% der laufenden Alters- oder Invalidenrente	60% der laufenden Alters- oder Invalidenrente	60% der laufenden Alters- oder Invalidenrente
Waisenrente eines Aktiven vor dem Referenzalter	12% des versicherten Lohnes	12% des versicherten Lohnes Risiko	12% des versicherten Lohnes
Waisenrente eines Aktiven nach dem Referenzalter	20% der Altersrente auf welche die aktiv versicherte Person Anspruch gehabt hätte	20% der Altersrente auf welche die aktiv versicherte Person Anspruch gehabt hätte	20% der Altersrente auf welche die aktiv versicherte Person Anspruch gehabt hätte
Waisenrente eines Rentners	20% der laufenden Alters- oder Invalidenrente	20% der laufenden Alters- oder Invalidenrente	20% der laufenden Alters- oder Invalidenrente

Umwandlungssatz

Der Umwandlungssatz für die Vorsorgepläne BVG Midi, BVG Maxi und den Komfortplan beträgt im Referenzalter 6.80%. Im Komfortplan liegt der Umwandlungssatz für den Anteil über 50% des Endaltersguthabens bei 3.75%

Für jedes Jahr vorzeitige Pensionierung reduziert sich der Umwandlungssatz für die Vorsorgepläne BVG Midi, BVG Maxi und den Komfortplan um 0.2%-Punkte. Der Umwandlungssatz wird auf Monate genau interpoliert. Diese Reduktion entfällt für die Pläne Midi und Maxi, falls die vorzeitige Pensionierung höchstens fünf Jahre vor Erreichen des Referenzalters erfolgt und der Versicherte vor der vorzeitigen Pensionierung mindestens fünf Jahre ununterbrochen im Gastgewerbe tätig gewesen war.

Bei Pensionierung nach dem Referenzalter erhöht sich der Umwandlungssatz für die Vorsorgepläne BVG Midi, BVG Maxi und den Komfortplan um 0.15%.

Der Umwandlungssatz für die Zusatzpläne beträgt im Referenzalter 4.5%. Er reduziert sich um 0.15% pro Jahr für vorzeitige Pensionierung und erhöht sich um 0.15% pro Jahr für Pensionierungen nach dem Referenzalter.

Das Altersguthaben, das im Komfort- oder Zusatzplan angespart wurde, kann nicht in die Vorsorgepläne BVG Midi oder BVG Maxi eingebracht werden. Bei einem Planwechsel von Komfort- oder Zusatzplan nach BVG Midi oder BVG Maxi wird das Altersguthaben im Zeitpunkt des Planwechsels im Komfort- oder Kaderplan ohne versicherten Lohn und Sparbeiträge weitergeführt. Bei einem Wechsel vom Vorsorgeplan BVG Midi in BVG Maxi oder umgekehrt kann das gesamte Altersguthaben per Stichtag des Wechsels eingebracht werden.

Sanierungsbeiträge

Den Beschluss über die Erhebung allfälliger Sanierungsbeiträge trifft der Stiftungsrat und teilt diesen umgehend dem Arbeitgeber mit.

Dieser Anhang zum Reglement wurde vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 24. Juni 2025 verabschiedet. Er ist gültig ab 1. Juli 2025 und ersetzt den Anhang gültig ab 1. Januar 2024.

Maximal mögliches Sparkapital

Einkaufstabelle Pläne BVG Midi und BVG Maxi

Für die Pläne BVG Midi und BVG Maxi entspricht die Höhe der Einkaufssumme höchstens der maximalen Einkaufssumme gemäss nachstehender Tabelle, abzüglich des im Zeitpunkt des Einkaufs vorhandenen Altersguthabens. Allfällige Guthaben bei weiteren Institutionen der beruflichen Vorsorge (z.B. Freizügigkeitskonto) oder aus anderen Plänen innerhalb der Stiftung werden berücksichtigt. Der Versicherte hat darüber Auskunft zu erteilen.

Alter	Max. Einkauf in % des vers. Lohnes		Alter	Max. Einkauf in % des vers. Lohnes
25	7%		46	241%
26	14%		47	261%
27	21%		48	281%
28	29%		49	302%
29	36%		50	323%
30	44%		51	345%
31	52%		52	367%
32	60%		53	389%
33	68%		54	412%
34	77%		55	438%
35	88%		56	465%
36	100%		57	492%
37	112%		58	520%
38	124%		59	548%
39	137%		60	577%
40	149%		61	607%
41	162%		62	637%
42	176%		63	668%
43	189%		64	699%
44	203%		65	731%
45	222%			

Wichtig:

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften müssen Vorbezüge für Wohneigentum vollständig zurückbezahlt sein, bevor Einkäufe getätigt werden können. Nach einem Einkauf kann in den folgenden drei Jahren keine Barauszahlung erfolgen.

Einkauf in die vorzeitige Pensionierung für die Pläne BVG Midi und BVG Maxi

Maximalbetrag Zusatzkonto für jedes Rücktrittsalter in % vers. Lohn:

Vorz. Rücktritt/ Alter	58	59	60	61	62	63	64
25	220%	183%	82%	65%	48%	32%	16%
26	224%	187%	83%	66%	49%	32%	16%
27	228%	190%	85%	67%	50%	33%	16%
28	232%	194%	86%	68%	51%	33%	17%
29	237%	197%	88%	69%	52%	34%	17%
30	241%	201%	89%	71%	53%	35%	17%
31	245%	204%	91%	72%	54%	35%	18%
32	250%	208%	93%	73%	55%	36%	18%
33	255%	212%	94%	75%	56%	37%	18%
34	259%	216%	96%	76%	57%	37%	19%
35	264%	220%	98%	77%	58%	38%	19%
36	269%	224%	100%	79%	59%	39%	19%
37	274%	228%	101%	80%	60%	39%	20%
38	279%	232%	103%	82%	61%	40%	20%
39	284%	236%	105%	83%	62%	41%	20%
40	289%	241%	107%	85%	63%	42%	21%
41	294%	245%	109%	86%	64%	42%	21%
42	300%	250%	111%	88%	65%	43%	21%
43	305%	254%	113%	89%	67%	44%	22%
44	311%	259%	115%	91%	68%	45%	22%
45	316%	263%	117%	93%	69%	45%	23%
46	322%	268%	119%	94%	70%	46%	23%
47	328%	273%	122%	96%	72%	47%	24%
48	334%	278%	124%	98%	73%	48%	24%
49	340%	283%	126%	100%	74%	49%	24%
50	346%	288%	128%	102%	76%	50%	25%
51	353%	294%	131%	103%	77%	51%	25%
52	359%	299%	133%	105%	78%	52%	26%
53	366%	305%	136%	107%	80%	53%	26%
54	372%	310%	138%	109%	81%	54%	27%
55	379%	316%	141%	111%	83%	54%	27%
56	386%	322%	143%	113%	84%	55%	28%
57	393%	328%	146%	115%	86%	57%	28%
58	401%	334%	149%	117%	87%	58%	29%
59		340%	151%	120%	89%	59%	29%
60			154%	122%	91%	60%	30%
61				124%	92%	61%	30%
62					94%	62%	31%
63						63%	31%
64							32%

Einkauf einer Überbrückungsrente:

Maximalbetrag Zusatzkonto für jedes Rücktrittsalter in % Jahresrente:

Vorz. Rücktritt/ Alter	58	59	60	61	62	63	64
25	356%	302%	250%	198%	147%	97%	48%
26	362%	308%	254%	202%	150%	99%	49%
27	369%	314%	259%	206%	153%	101%	50%
28	376%	319%	264%	209%	156%	103%	51%
29	383%	325%	269%	213%	159%	105%	52%
30	390%	331%	274%	217%	161%	107%	53%
31	397%	337%	279%	221%	164%	109%	54%
32	404%	343%	284%	225%	167%	111%	55%
33	411%	350%	289%	229%	170%	113%	56%
34	419%	356%	294%	233%	174%	115%	57%
35	426%	362%	300%	238%	177%	117%	58%
36	434%	369%	305%	242%	180%	119%	59%
37	442%	376%	311%	246%	183%	121%	60%
38	450%	383%	316%	251%	187%	123%	61%
39	459%	390%	322%	256%	190%	126%	62%
40	467%	397%	328%	260%	194%	128%	63%
41	475%	404%	334%	265%	197%	130%	65%
42	484%	412%	340%	270%	201%	133%	66%
43	493%	419%	346%	275%	204%	135%	67%
44	502%	427%	353%	280%	208%	138%	68%
45	511%	435%	359%	285%	212%	140%	69%
46	521%	443%	366%	290%	216%	143%	71%
47	530%	451%	372%	295%	220%	145%	72%
48	540%	459%	379%	301%	224%	148%	73%
49	550%	467%	386%	306%	228%	151%	75%
50	560%	476%	393%	312%	232%	153%	76%
51	570%	484%	400%	318%	236%	156%	77%
52	580%	493%	408%	323%	241%	159%	79%
53	591%	502%	415%	329%	245%	162%	80%
54	602%	512%	423%	335%	249%	165%	82%
55	613%	521%	430%	342%	254%	168%	83%
56	624%	530%	438%	348%	259%	171%	85%
57	636%	540%	446%	354%	263%	174%	86%
58	647%	550%	455%	361%	268%	177%	88%
59		560%	463%	367%	273%	181%	90%
60			471%	374%	278%	184%	91%
61				381%	283%	187%	93%
62					288%	191%	95%
63						194%	96%
64							98%

Einkaufstabelle Plan BVG Komfort

Für den Plan BVG Komfort entspricht die Höhe der Einkaufssumme höchstens der maximalen Einkaufssumme gemäss nachstehender Tabelle, abzüglich des im Zeitpunkt des Einkaufs im Plan vorhandenen Altersguthabens. Allfällige Guthaben bei weiteren Institutionen der beruflichen Vorsorge (z.B. Freizügigkeitskonto) werden berücksichtigt. Der Versicherte hat darüber Auskunft zu erteilen.

Alter	Max. Einkauf in % des vers. Lohnes		Alter	Max. Einkauf in % des vers. Lohnes
25	27%		46	661%
26	54%		47	694%
27	82%		48	728%
28	110%		49	763%
29	138%		50	797%
30	166%		51	832%
31	195%		52	867%
32	224%		53	903%
33	253%		54	939%
34	282%		55	976%
35	312%		56	1012%
36	342%		57	1049%
37	373%		58	1087%
38	404%		59	1125%
39	435%		60	1163%
40	466%		61	1202%
41	498%		62	1241%
42	530%		63	1280%
43	562%		64	1320%
44	595%		65	1360%
45	627%			

Wichtig:

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften müssen Vorbezüge für Wohneigentum vollständig zurückbezahlt sein, bevor Einkäufe getätigt werden können. Nach einem Einkauf kann in den folgenden drei Jahren keine Barauszahlung erfolgen.

Einkauf in die vorzeitige Pensionierung für die Pläne BVG Komfort:

Maximalbetrag Zusatzkonto für jedes Rücktrittsalter in % vers. Lohn:

Vorz. Rücktritt / Alter	58	59	60	61	62	63	64
25	595%	472%	367%	274%	193%	122%	57%
26	606%	481%	373%	279%	197%	124%	59%
27	617%	490%	380%	284%	200%	126%	60%
28	629%	499%	387%	290%	204%	128%	61%
29	640%	508%	394%	295%	208%	131%	62%
30	652%	517%	401%	300%	212%	133%	63%
31	664%	527%	409%	306%	215%	136%	64%
32	676%	536%	416%	311%	219%	138%	65%
33	688%	546%	424%	317%	223%	141%	66%
34	701%	556%	432%	323%	228%	143%	68%
35	714%	566%	439%	329%	232%	146%	69%
36	727%	577%	448%	335%	236%	149%	70%
37	740%	587%	456%	341%	240%	151%	71%
38	754%	598%	464%	347%	245%	154%	73%
39	767%	609%	473%	354%	249%	157%	74%
40	782%	620%	481%	360%	254%	160%	75%
41	796%	631%	490%	367%	258%	163%	77%
42	810%	643%	499%	373%	263%	166%	78%
43	825%	655%	508%	380%	268%	169%	80%
44	840%	667%	517%	387%	273%	172%	81%
45	856%	679%	527%	394%	278%	175%	83%
46	871%	691%	536%	401%	283%	178%	84%
47	887%	704%	546%	409%	288%	181%	86%
48	904%	717%	556%	416%	293%	185%	87%
49	920%	730%	566%	424%	299%	188%	89%
50	937%	743%	577%	432%	304%	191%	90%
51	954%	757%	587%	439%	310%	195%	92%
52	972%	771%	598%	447%	315%	199%	94%
53	989%	785%	609%	456%	321%	202%	96%
54	1007%	799%	620%	464%	327%	206%	97%
55	1026%	814%	632%	473%	333%	210%	99%
56	1045%	829%	643%	481%	339%	213%	101%
57	1064%	844%	655%	490%	345%	217%	103%
58	1083%	859%	667%	499%	352%	221%	105%
59		875%	679%	508%	358%	225%	107%
60			692%	517%	365%	230%	108%
61				527%	371%	234%	110%
62					378%	238%	112%
63						242%	115%
64							117%



ALRIVO
Vorsorgestiftung
Sägereistrasse 29
8152 Glattbrugg



Telefon
+41 44 210 18 09



E-Mail
alrivo@pfs.ch

Internet
www.alrivo.ch